

Gemeinde aktuell ■

Infos


Verwaltungsgemeinschaft Happurg

1. Bürgermeister:
Bernd Bogner
Hersbrucker Str. 6,
91230 Happurg
Tel. 09151 83 83 – 0
Fax: 09151 8383 – 83
vgem@happurg.de
www.happurg.de

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do 14.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Wertstoffhof/Bauhof

Am Stausee, Sa, 9 - 12 Uhr,
Tel: 09151 71768

Aufgepasst
Sprechstunde von Loos

Am Donnerstag, 4. April, findet von 16 bis 17.30 Uhr im Rathaus Happurg die Sprechstunde des Behinderterbeauftragten für Menschen mit Behinderungen und Seniorinnen und Senioren, Marco Loos, statt.

Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt starten

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.11.2018 beschlossen, den ersten Abschnitt des Ausbaus und der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von der Einmündung der Gartenstraße bis zum Rathaus 2019 durchzuführen. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung wurden die Arbeiten an die Firma Scharnagl Hoch- und Tiefbau GmbH aus Weiden vergeben. Die Planungen sehen vor, Anfang Mai mit der Baumaßnahme zu beginnen. Im Verlauf der Baumaßnahme wird es zu Verkehrsbehinderungen kommen, die leider unumgänglich sind. Das Bestreben der Gemeinde Happurg wird es aber sein, die Einschränkungen und Unannehmlichkeiten während der Bauphase so gering wie möglich zu halten.


Eine tolle Session ist zu Ende

Nun kehrt auch in Happurg wieder die Normalität ein. Bürgermeister Bernd Bogner ist wieder der rechtmäßige Besitzer des Rathaus-Schlüssels.

„Mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, Original-Ton Horst Paulus, gab dieser am Aschermittwoch im Sitzungssaal des Rathauses den symbolischen Schlüssel wieder in die Hände des Bürgermeisters zurück. Gardetänzer von klein bis groß, beide Prinzenpaare, Vorstände der Faschingsfreunde und auch ein Gemeinderat beobachteten das Zeremoniell.

Das Resümee von Paulus lautete: „Es war eine super Session. Vom Rathaussturm am 11.11. über die Auftakt-Veranstaltung in der Schulturnhalle, bis hin zum Highlight der Session, dem Faschingszug, hat alles bestens funktioniert.“ Glückliche zeigte er sich, dass der große Umzug weitestgehend unfallfrei verlief. Er sprach von einer zerbrochenen Brille, einem blauen Auge und sieben Personen, die zu tief ins Glas geschaut hatten und deshalb auf Hilfe angewiesen waren.



Bei diesem Ansturm von Besuchern und den vielen Beteiligten beim Zug, hielt sich also die Schadensbilanz in Grenzen.

Besonders dankbar war er für die tatkräftige Unterstützung des gemeindlichen Bauhofs und somit auch die Unterstützung der Gemeinde. Wenn auch manche Beratungsgespräche im Vorfeld schwierig waren, so gab es letztlich doch immer wieder eine für alle vertretbare Lösung, so Paulus.

So ähnlich klang es auch beim Bürgermeister an. Er war ebenfalls begeistert von den Aktivitäten der Faschingsfreunde und sprach von einer gelungenen Session. Der große und weithin bekannte Umzug sei ohnehin auch ein Aushängeschild für die Gemeinde Happurg.

Anschließend waren alle Beteiligten zum traditionellen Herings- und Backstaa-Käs'-Essen eingeladen.

Text & Fotos: Marita Münster, Jürgen Ruppert

